

---

**4760/J XXV. GP**

---

**Eingelangt am 29.04.2015**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Anneliese Kitzmüller  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Familien und Jugend  
betreffend die Stellungnahme der Muslimischen Jugend Österreich an das BMFJ

Die Muslimische Jugend Österreich gab zur Anfrage Nr. 3450/J betreffend „Förderungen an die MJÖ - und die Muslimbruderschaft?“ nach einer entsprechenden Aufforderung eine Stellungnahme an das Bundesministerium für Familien und Jugend ab. Diese muss sowohl hinsichtlich der gewählten Formulierung, als auch hinsichtlich der Faktenlage als scheinheilig erachtet werden.

Den Wissenschaftler und Kenner der Muslimbruderschaft, Dr. Lorenzo Vidino, in ein schummriges Licht rücken zu wollen entbehrt jeglicher Grundlage. Zudem gibt es weitere brisante Details, die die MJÖ in ein bedenkliches Licht rücken. Der Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, Fuat Sanac, erklärte, dass die MJÖ sich weigere, aus dem Ausland erhaltene Gelder zu deklarieren. Das berichtete die Tageszeitung „Die Presse“ in ihrer Onlineausgabe am 2. März 2015.

Im Jahr 2010 veranstaltete die MJÖ eine Reise nach Cordoba. In der dortigen Mezquita-Kathedrale stimmten Teilnehmer der Reise ein muslimisches Gebet an. Doch bei dieser Missachtung des Christentums und der abendländischen Kultur blieb es nicht. Personal teilte den betenden Moslems mit, dass dies in einer Kathedrale nicht erlaubt sei, woraufhin zwei Teilnehmer das Personal mit Messern attackierten. Schließlich wurde die Polizei gerufen und Teilnehmer der MJÖ-Reise widersetzten sich gegen ihre Festnahme. Im Zuge des Raufhandels wurden ein Polizist und ein Wachmann verletzt. Zwei Personen wurden wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt festgenommen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Familien und Jugend folgende

## **ANFRAGE**

1. Waren Ihnen bzw. dem BMFJ die geschilderten Sachverhalte bekannt?

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

2. Wenn ja, wie kann die MJÖ dann dennoch als förderungswürdig erachtet werden?
3. Wenn ja, sind religiöser Fundamentalismus und offenkundiger Hass gegen das Christentum und Europa förderungswürdig?
4. Wenn nein, innerhalb welchen Zeitraumes werden Sie bzw. das BMFJ die Förderungswürdigkeit der MJÖ einer genauen Prüfung unterziehen?
5. Ist bekannt, in welchem Umfang die MJÖ Gelder aus dem Ausland erhält?
6. Wenn ja, aus welchen Ländern stammen diese Geldflüsse?